



Pressemitteilung

Verbindungen im Kombinierten Verkehr sichtbar machen

SGKV und die PTV Group haben die Machbarkeitsstudie EifA zur Erstellung eines einheitlichen Fahrplans im Kombinierten Verkehr erfolgreich abgeschlossen

(Berlin, 16.08.2023) In der Studie wurden im engen Austausch mit der Branche Fahrplaninhalte sowie einheitliche Terminalcodes für alle Verkehrsträger bestimmt, die zukünftig den Austausch von Fahrplänen und digitaler Kommunikation für den Kombinierten Verkehr (KV) erheblich vereinfachen können.

Das Projekt Entwicklung eines einheitlichen Fahrplans für den Kombinierten Verkehr – EifA wird im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND mit insgesamt 128.000 Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert.

Anders als im multimodalen Personenverkehr stellen beim Transport von Gütern die Relationen auf Schiene und Wasserstraße heute zum großen Teil noch eine digitale Black Box dar. Dies erschwert potenziellen Kunden den Umstieg auf diese umweltfreundlichen Verkehrsträger. Besonders kleine und mittlere Unternehmen werden zukünftig von den Ergebnissen profitieren und sich deutlich besser am digitalen Datenaustausch im Kombinierten Verkehr zu beteiligen. Die Ziele der Machbarkeitsstudie, zusammen mit der Branche einheitliche Inhalte (inkl. Terminalcodierung), Datenformate und -schnittstellen der Fahrpläne zu bestimmen, wurden im Rahmen von Befragungen, Workshops und einer abschließenden technischen Spezifikation erfolgreich abgeschlossen.

Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Machbarkeitsstudie mit den KV-Akteuren sind:

- 1) Bestätigung des Bedarfs für einen harmonisierten Fahrplan durch KV-Operateure, Verlader, Plattform- und Terminalbetreiber,
- 2) Notwendigkeit eines einfachen Zugangs zu KV-Daten, insbesondere für KV-Einsteiger,
- 3) Harmonisierung der Lokationscodierung zur Vernetzung mit Buchungs- oder Informationsplattformen

Die Ergebnisse der Studie bilden ein konsistentes Konzept für den Datenaustausch zur Nutzung intermodaler Verkehre für Transporteure und Verlader. Auf Basis einheitlicher Lokationscodes für intermodale Terminals werden erstmalig die Voraussetzungen geschaffen Fahrplandaten eindeutig zu interpretieren. Darauf aufbauend können Datenaustauschformate der Branche, wie z.B. KV4.0/DXI und railML zugeordnet und interoperabel gestaltet werden. Basierend auf diesen Ergebnissen planen die Projektpartner SGKV und PTV Group die Implementierung einer neutralen Informationsplattform, die für alle Akteure von Vorteil ist und die auf Neutralität, Informationsgehalt und leichter Zugänglichkeit basiert.



Die Machbarkeitsstudie wurde im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Die kostenlose Fahrplanvorlage kann ab sofort unter folgendem Link heruntergeladen werden: www.sgkv.de/eifa

Über den mFUND des BMDV:

Im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND fördert das BMDV seit 2016 datenbasierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte für die digitale und vernetzte Mobilität der Zukunft. Die Projektförderung wird ergänzt durch eine aktive fachliche Vernetzung zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Forschung und durch die Bereitstellung von offenen Daten auf der Mobilithek. Weitere Informationen finden Sie unter www.mFUND.de.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

SGKV e.V.

Die Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V. (SGKV) ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, den Kombinierten Verkehr als rationelle Transportart in Deutschland und Europa zu erforschen und in der Praxis zu fördern. Durch die Kombination der Stärken aller Verkehrsträger ist es das Ziel der SGKV, die Entwicklung eines effizienten und umweltverträglichen Güterverkehrs nachhaltig zu unterstützen. Der Verein mit Sitz in Berlin umfasst über 80 Mitglieder aus allen Logistikbereichen, vom Verladener über den Transportunternehmer bis hin zum Endkunden. Haupttätigkeitsfelder der SGKV liegen in der Beratung der Mitglieder, der Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsprojekten sowie in Beratungsleistungen für staatliche sowie gewerbliche Institutionen. Die SGKV bietet eine neutrale und meinungsoffene Plattform zur Wissensvermittlung und Förderung des Erfahrungsaustausches in den Bereichen Transport, Umwelt, Normung, Berufliche Bildung, Trends und Security des Kombinierten Verkehrs.

PTV Group

Die PTV Group ist ein weltweit führendes Softwareunternehmen für Verkehrssimulation und -planung, Echtzeit-Verkehrsmanagement sowie Anbieter von Optimierungslösungen für die Transportlogistik. Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung in den Bereichen Verkehr und Logistik bietet das in Karlsruhe ansässige Unternehmen PTV Softwareprodukte an, die auf selbst entwickelten, proprietären Verkehrsalgorithmen basieren. Diese reichen von der mikro- und makroskopischen Modellierung über die Simulation von Verkehr bis hin zum Echtzeit-Verkehrsmanagement, wovon mehr als 2.500 Städte und Gemeinden profitieren. Darüber hinaus ist PTV einer der führenden Anbieter von Software für die Planung und Optimierung logistischer Prozesse, insbesondere im Bereich der Routenplanung und Tourenoptimierung. Bridgepoint hat im Februar 2022 die Mehrheit an PTV übernommen, um das Wachstumstempo des Unternehmens gemeinsam mit der Porsche SE, die weiterhin eine Minderheitsbeteiligung an PTV hält, zu beschleunigen.

Pressekontakt:

Clemens Bochynek ☎ +49 30 20613760 @ cbochynek@sgkv.de 🏠 Westhafenstraße 1, 13353 Berlin